

Glaubensgerechtigkeit im Stresstest des Alltags

Eine Predigtreihe über das Ende des Hebräerbriefes
und den Beginn von Vertrauen

#2 Der Kampf gegen die kleinen Sünden des Alltags Predigt zu Hebräer 12, 12 – 17

Bibellesen und Wiederholung

Lest zusammen Hebräer 12, 12 – 17. Was ist die Hauptaussage des Bibeltextes? Welche Punkte der Predigt sind euch besonders in Erinnerung geblieben?

Lest gemeinsam auch noch die Geschichte von Jakob und Esau (1. Mose 25,29-34). Welche Gefühle und Gedanken kommen über die Geschichte hoch? Welche Aussagen zur Heiligkeit der Erstlingsfrucht kannst du diesem Text entnehmen? An welche Aussagen der Predigt dazu erinnerst du dich?

Zur Diskussion

Die kleinen Sünden des Alltags

Unsere Entscheidungen, wie wir mit den alltäglichen Sünden unseres Lebens (z.B. Sexualität, Trinkerei oder Völlerei, Neid, Macht, Erfolg, Sicherheit, Schätze finanziell & materiell hier auf Erden) umgehen, haben wirklich reale und krasse Konsequenzen auf unser Leben, unseren Glauben und unsere direkte Beziehung zu Gott. Erzählt einander von konkreten Situationen, in denen du solche Entscheidungen treffen musstest. Wie seid ihr vorgegangen? Was hat dir geholfen? Welche der Entscheidungen waren im ersten Moment auch schmerzhaft?

Gegen welche kleinen Sünden des Alltags kämpfst du derzeit täglich an? Sprecht darüber, betet für einander und nehmt dieser Sünde so die Macht.

Mutlosigkeit

In welchen Bereichen deines Lebens wirst du leicht mutlos oder bist es möglicherweise auch in diesem Moment? Wie gehst du mit dieser Mutlosigkeit, Betrübtheit und Niedergeschlagenheit um? Wann wird diese Mutlosigkeit gefährlich? erinnert euch an konkrete Situationen und beschreibt einander, was euch geholfen hat aus diesem Sog herauszukommen.

Bitterkeit

Kennst du Menschen, die bitter geworden sind? Gab es Situationen oder Lebensphasen, in denen du Bitterkeit erlebt hast? Frage dich selbst: bist du im Moment in einem Lebensbereich bitter geworden?

Was sind für dich Gegengifte gegen die Giftpflanze der Bitterkeit? Wie gehst du damit um, wenn du merkst, dass du bitter geworden bist?